



Kommunikationsdienst, 9102 Herisau

Regierungsgebäude
9102 Herisau
Tel. +41 71 353 61 11
Fax +41 71 353 68 64
kantonskanzlei@ar.ch
www.ar.ch

An die Empfängerinnen und Empfänger
der Ausserrhoder Medienmitteilungen

Georg Amstutz
Leiter
Tel. +41 71 353 68 82
georg.amstutz@ar.ch

Herisau, 23. Oktober 2017

Medienmitteilung

«Familienmonitoring»: Zufrieden mit der Rücklaufquote

Die generationenübergreifende Bevölkerungsbefragung zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie des Departements Gesundheit und Soziales ist abgeschlossen. Das projektleitende Amt für Soziales ist zufrieden mit der Teilnahmequote von 24 % und bedankt sich bei allen Personen, die den Online-Fragebogen ausgefüllt haben. Vor allem die hohe Teilnehmerzahl von Vätern ist erfreulich. Über die Ergebnisse wird im Frühling 2018 informiert. Es ist geplant, die Umfrage in vier Jahren zu wiederholen.

Der Regierungsrat hat sich im Regierungsprogramm 2016–2019 zum Ziel gesetzt, in Appenzell Ausserrhoden attraktive Rahmenbedingungen für Familien sowie betreuende Angehörige zu schaffen. Mit Anhaltspunkten aus einer Befragung soll die kantonale Familienpolitik besser plan- und steuerbar werden.

Im vergangenen Monat wurden deshalb rund 10'000 Ausserrhoder Einwohnerinnen und Einwohner im Alter von 25 bis 75 Jahren eingeladen, an einer Online-Umfrage teilzunehmen. Rund 2'400 Personen haben mitgemacht. Erfreulich ist die hohe Beteiligung von Vätern und Personen über 65 Jahren. Das Amt für Soziales, Abteilung Chancengleichheit, welches das «Familienmonitoring» leitet, ist mit diesem Rücklauf sehr zufrieden und bedankt sich bei allen, die an der Umfrage teilgenommen haben. Die Antworten liefern wichtige Anhaltspunkte für die künftige kantonale Familienpolitik.

Die eingegangenen Antworten werden nun vom Forschungsbüro INFRAS, das im Auftrag des Kantons die Befragung durchführte, ausgewertet. Über die Ergebnisse wird die Öffentlichkeit im nächsten Frühling informiert. Die Umfrage soll in vier Jahren wiederholt werden, um Veränderungen aufzuzeigen und die Rahmenbedingungen für Familien nachhaltig planen zu können.



«Familienmonitoring Appenzell Ausserrhoden»

Das «Familienmonitoring Appenzell Ausserrhoden» bildet einen Eckpunkt für das weitere Engagement des Kantons zum Wohle der Familien. Ziel ist es, Anhaltspunkte zur Lebenssituation von jungen Leuten, Müttern, Vätern und Grosseltern sowie deren Bedürfnisse und Zufriedenheit mit ihrer Situation zu erhalten. Damit lassen sich allfällige Massnahmen und Projekte besser planen und steuern. Der Themenkatalog deckte dabei ein breites Spektrum ab: Von der Wohn- und Erwerbssituation über die Lebensplanung und Freizeitaktivitäten bis hin zur Betreuungssituation von Kindern und kranken oder pflegebedürftigen Angehörigen.

Das Amt für Soziales, Abteilung Chancengleichheit, im Departement Gesundheit und Soziales hat das unabhängige Forschungsbüro INFRAS mit der Ausserrhoder Befragung beauftragt. INFRAS führte eine Online-Befragung bei Personen im Alter von 25 bis 75 Jahren durch. Die Personen wurden zufällig per Stichprobe ausgewählt.

Weitere Infos auf www.ar.ch/bevoelkerungsbefragung

Weitere Auskunft erteilen:

Lars Thoma, Abteilungsleiter Chancengleichheit, 071 353 64 60, lars.thoma@ar.ch

Isabelle Dubois, Fachleitung Chancengleichheit Frau/Mann, 071 353 63 48, isabelle.dubois@ar.ch